

Spielbericht Germania Breklum – SZ Arlewatt I

Breklum nutzte beide Eingangsdoppel zur 2:0 Führung und hatte auch in den ersten 3 Einzel des Abends ein Übergewicht. Nur Udo Matthiesen hielt mit einem Sieg über Hauke Bohnert dagegen. Dann aber drehte Arlewatt auf, denn Hans-Jürgen Marwitz (3:2 gegen Frank Hunecke), U.Matthiesen (3:1 gegen Jan-Hauke Jensen) und Stefan Schmiedel (3:0 gegen Hauke Bohnert) glichen zum 4:4 aus. Klaus July brachte Breklum in 3 knappen Sätzen gegen Marwitz wieder in Führung, die Hunecke gegen Inke Matthiesen knapp im Entscheidungssatz noch ausbauen konnte. Als Jensen nach July' Niederlage gegen U.Matthiesen den 2-Punkte Abstand wieder herstellen konnte, sah alles nach einem Sieg der Breklumer aus. Dann aber gelang Inke Matthiesen gegen Hauke Bohnert die Überraschung des Abends. Mit 2:0 Sätzen in Führung liegend musste sie zwar noch den Ausgleich hinnehmen, aber im fünften und letzten Satz hatte sie den längeren Atem und gewann zu „8“. Mit einem klaren 3:0 über Hunecke rettete Schmiedel im letzten Spiel des Abends das Unentschieden für die Gäste, so dass am Ende die Sätze darüber entschieden, wer ins Finale einzog. Hier hatten die Hausherren mit 26:25 die Nase vorn. Bei ausgeglichenen Sätzen hätten die Bälle ausgezählt werden müssen. Ein Nachrechnen ergab, das dann Arlewatt der Finalist geworden wäre.

Spielbericht TSV Mildstedt – AZ Arlewatt II

Zu Beginn versprach das Duell der Halbfinalisten genauso spannend zu werden wie das 1. Halbfinale zwischen Breklum und Arlewatt I: Nach ausgeglichenen Eingangsdoppel brachte Björn Lorenzen sein Team gegen Benjamin Andresen in 4 Sätzen in Front. Tim Wolbertsen gelang aber postwendet gegen Manfred Schümann der Ausgleich für Arlewatt, das durch Heino Matthiesen, der Gordon Eckert mit exzellentem Konterspiel in 5 Sätzen den Schneid abkaufte, in Führung ging. Bernd Lange (3:1 gegen Johannes Matthiesen), Lorenzen (3:0 gegen Tim Wolbertsen und Schümann (3:1 gegen Andresen) übernahmen dann aber wieder die Führung, die noch einmal in Gefahr geriet, als Eckert auch gegen J.Matthiesen unterlag. Mit zwei 5-Satz Erfolgen von Lange gegen H.Matthiesen und Eckert gegen Wolbertsen aber legte Mildstedt den Grundstein zum Sieg, den im letzten Spiel des Abends Lorenzen gegen J.Matthiesen perfekt machte.